



Gemeinderat

Protokoll Nr. 07/2019

Datum Donnerstag, 24. Oktober 2019

Dauer 14:00 - 18:10 Uhr Vorinformation betreffend möglichem Zusammenschluss der Stadt Chur mit der Gemeinde Haldenstein
14:20 - 18:10 Uhr Gemeinderatssitzung

Anwesend

Präsident Marco Tscholl

Mitglieder Xenia Bischof Anita Mazzetta
Corina Cabalzar Adrian Meier
Romano Cahannes (bis 16:10 Uhr) Dr. Jean-Pierre Menge
Mario Cortesi Dr. Hans Martin Meuli
Guido Decurtins Michel Peder
Rainer Good Peter Portmann
Stefan Grass Urs Rettich
Walter Hegner Susanne von Rechenberg
Hanspeter Hunger Jörg Walter
Dr. Jürg Kappeler

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadtrat Patrik Degiacomi
Stadtrat Tom Leibundgut

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder





Entschuldigt Claudio Senn Meili

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 12. September 2019
2. Botschaft Carmennahütte Arosa, Sanierung und Neubau Hirtenwohnung und Restauration / Selbstbedienungsausgabe
3. Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele; Antrag um Fristverlängerung
4. Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur - Hausärztinnen / Hausärzte; Antrag um Fristverlängerung
5. Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Bericht
6. Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend öffentliche Plätze mit Namen verdienter Frauen; Antwort
7. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Orientierungsstrukturen für Sehbehinderte und blinde Menschen in den Fussgängerzonen der Stadt Chur"; Antwort
8. Fragestunde vom 24. Oktober 2019 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

Fraktionserklärung SVP

- *Unter dem reisserischen Titel "Es drohen bis zu fünf Jahre Gefängnis" wurde in der SO vom 10. Oktober darüber berichtet, dass der Rücktritt eines GPK-Mitgliedes gewissermassen unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgte. Das entsprechende Mitglied habe die GPK von sich aus und sofort verlassen und dies mit privater und beruflicher Belastung begründet.*



- *Die SVP Fraktion hat davon aus den Medien erfahren und findet dies seltsam. Seltsam deshalb, weil wir erstaunt sind, dass der Gemeinderat nicht über dieses Vorkommnis in Kenntnis gesetzt wurde.*
- *Wir von der SVP Fraktion hätten erwartet, dass der Gemeinderat darüber informiert worden wäre. Sei dies nun direkt durch den Stadtrat oder via GPK oder durch den Gemeinderatspräsidenten oder mit einer Medienmitteilung via Stadtverwaltung.*
- *Bei anderen wichtigen Vorkommnissen, wie zum Beispiel letzte Woche zum Thema Die Anfänge der Churer Fotografie-vom Wanderfotografen zum Fotogeschäft, oder gestern zum Thema Obigschwimma für vier Franka! Oder heute zum Thema Feierliche Übergabe des Kunstwerks "Schaugerüst" auf dem Rosenhügel an die Stadt Chur erhalten wir ja jeweils auch die Informationen bzw. werden wir im Medien-Verteiler geführt, und erhalten demnach die Infos rechtzeitig und **vor allem** vor der Publikation in den Zeitungen.*
- *Ohne eine ordentliche Interpellation bzw. eine Frage anlässlich der Fragestunde an den Stadtrat einzureichen, würde sich die SVP-Fraktion freuen, zu diesem Vorgehen gelegentlich (nicht heute) eine Antwort von der Stadtverwaltung oder wenn sich diese nicht dafür zuständig hält, von der GPK, zu erhalten.*
- *Allenfalls kann diese Fraktionsmitteilung und die zugehörige Antwort auch via Protokoll erfolgen. Dazu würde ich mein Votum gerne dem Stadtschreiber zusenden.*
- *Und selbstverständlich kann ich auch einen ordentlichen Vorstoss dazu einreichen."*

Antworten durch GPK-Präsident Romano **Cahannes** und **Stadtpräsident Urs Marti**.

1. **Protokoll der Sitzung vom 12. September 2019**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.



2. Botschaft Carmennahütte Arosa, Sanierung und Neubau Hirtenwohnung und Restauration / Selbstbedienungsausgabe

Antrag

1. *Das Projekt Carmennahütte Arosa, Sanierung und Neubau Hirtenwohnung und Restauration / Selbstbedienungsausgabe, wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 2'620'000.-- (inkl. MwSt), Kostenstand April 2019, Genauigkeit +/- 10 % zulasten Konto 5040.01 und Kostenstelle 619140 "Carmennahütte Arosa" bewilligt.*
2. *Ziff. 1 untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. b Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.*

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Das Projekt Carmennahütte Arosa, Sanierung und Neubau Hirtenwohnung und Restauration / Selbstbedienungsausgabe, wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 2'620'000.-- (inkl. MwSt), Kostenstand April 2019, Genauigkeit +/- 10 % zulasten Konto 5040.01 und Kostenstelle 619140 "Carmennahütte Arosa" bewilligt.
2. Ziff. 1 untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. b Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.

3. Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele; Antrag um Fristverlängerung

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag von Anita Mazzetta und Mitunterzeichnenden betreffend Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele bis 31. Januar 2020 zu erstrecken.

**Abstimmung:**

Die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag von Anita Mazzetta und Mitunterzeichnenden betreffend Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele wird bis 31. Januar 2020 erstreckt.

4. Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur - Hausärztinnen / Hausärzte; Antrag um Fristverlängerung**Antrag**

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag von Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur - Hausärztinnen / Hausärzte bis März 2020 zu erstrecken.

Abstimmung:

Die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag von Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur - Hausärztinnen / Hausärzte wird bis März 2020 erstreckt.

5. Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Bericht**Antrag**

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.



- **Antrag Cabalzar**

"Der erweiterte Auftrag "Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende" für eine Anpassung der Vertretung der Bildungskommission vom 20.6.2019 sei ganz zu überweisen."

- **Antrag Mazzetta**

"Der Stadtrat wird beauftragt, die Empfehlungen des Concentria-Gutachtens gemeinsam mit allen Betroffenen umzusetzen und die Zusammensetzung der Bildungskommission zu klären."

- **Antrag Menge auf Schluss der Diskussion**

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 14 zu 3 Stimmen abgelehnt.

- **Antrag Portmann auf Einlegung einer Pause**

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Cabalzar zieht ihren Antrag zurück. Sie gibt zu **Protokoll**, dass bis im April 2020 eine Botschaft des Stadtrates vorliegen muss.

Abstimmungen:

- Auf den Antrag des Stadtrates entfallen 3 Stimmen, auf den Antrag Mazzetta 15 Stimmen bei 1 Enthaltung
- Der Antrag Mazzetta wird mit 16 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

**Schlussabstimmung:**

Der Auftrag wird überwiesen und der Stadtrat beauftragt, die Empfehlungen des Concentria-Gutachtens gemeinsam mit allen Betroffenen umzusetzen und die Zusammensetzung der Bildungskommission zu klären (16 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen)

6. Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend öffentliche Plätze mit Namen verdienter Frauen; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

7. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Orientierungsstrukturen für Sehbehinderte und blinde Menschen in den Fussgängerzonen der Stadt Chur"; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellanten erklären sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.



07/2019

Eingang parlamentarischer Vorstoss

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang des folgenden parlamentarischen Vorstosses bekannt:

- Interpellation Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Asylsozialkosten in Gemeinden, eine tickende Zeitbombe?"

Chur, 28. Oktober 2019

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder



Interpellation Mario Cortesi «Asylsozialkosten in Gemeinden, eine tickende Zeitbombe?»

Die Tageschau (SRF) berichtete am 15. September 2019 über enorme Kosten, welche in nächster Zeit auf die Gemeinden zukommen. Der zugehörigen SRF-Online Artikel trägt den Titel «Asylsozialkosten in Gemeinden, eine tickende Zeitbombe». Dies, weil ab 2020 in der Schweiz **Mehrkosten** von **einer Milliarde** anfallen werden und davon besonders die Gemeinden betroffen sein werden. Die Sozialhilfequote bei erwerbsfähigen Flüchtlingen - so weiter im Artikel - sei hoch. Trotz vieler neuer Projekte zur Arbeitsintegration würden 87 Prozent (Stand 2017) der Asylsuchenden von der Sozialhilfe leben. Diese wird anfangs vom Bund bezahlt. Später **müssen die Gemeinden übernehmen**.

Die Zusammenfassung im erwähnten Artikel lautet:

*«Die Schweizer Gemeinden machen sich Sorgen. Finanzielle Sorgen. Das hat mit der Flüchtlingswelle von 2015 zu tun. Denn heute zahlt der Bund fünf Jahre lang bei anerkannten Flüchtlingen, und sieben Jahre bei Vorläufig Aufgenommenen. Das heisst, ab nächstem Jahr läuft diese Frist in unzähligen Fällen ab. Daraus entstehen Mehrkosten für Kantone und Gemeinden: Eine Milliarde Franken, so eine Hochrechnung der Sonntagszeitung. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, die **Skos**, **bestätigt** diese **Zahl**.»*

Die Interpellanten stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Rechnet der Stadtrat mit einem Anstieg der Asylsozialkosten auf Grund der Tatsache, dass nach der erwähnten Frist nicht mehr der Bund sondern die Gemeinde bezahlen muss?
2. Wenn (1) ja, mit welchen Mehrkosten (+/- 20%) rechnet der Stadtrat pro Jahr im Zeitrahmen von 2020 bis 2032 (Zeitrahmen der kürzlich behandelten 12-Jahresplanung «Investitionen»).
3. Wenn (1) ja, wie gedenkt der Stadtrat diese Mehrkosten zu finanzieren?

Chur, 24. Oktober 2019

Mario Cortesi
Vorsitzender der SVP-Gemeinderatsfraktion



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 24.10.19

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel Asylsozialkassen in Gemeinden, eine tickende Zeitbombe

 Erstunterzeichnender/
(ankreuzen)

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	SB	
Cabalzar Corina	SP		
Cahannes Romano	CVP	RC	
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		<i>[Signature]</i>
Decurtins Guido	SP	F	
Good Rainer	FDP	10	
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SB	
Hegner Walter	SVP		<i>[Signature]</i>
Hunger Hanspeter	SVP		<i>[Signature]</i>
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	JK	
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	JK	
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	e	
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	JK	
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	JK	
Peder Michel	FDP	JK	
Portmann Peter	CVP	JK	
Rettich Urs	SVP		<i>[Signature]</i>
Senn Meili Claudio	SP		
Tscholl Marco	BDP		
von Rechenberg Susanne	BDP	SoRe	
Walter Jörg	BDP		<i>[Signature]</i>

Datum: _____